



Nr. 08/24

LANDRATSAMT ORTENAU KREIS
AMT FÜR LANDWIRTSCHAFT
ÜBERGEBIETLICHE
PFLANZENSCHUTZBERATUNG

Warndienst für Stein- und Beerenobst



07.03.2024

* Mittelmengen bei Baumobst je ha und m Kronenhöhe

§ 22,2 Die Anwendung des Mittels ist nur zulässig in Betrieben, denen eine Genehmigung nach § 22,2 Pflanzenschutzgesetz erteilt wurde

Witterung und Vegetationsstand

Mit dem heutigen Donnerstag Start in eine trockene und warme Wetterphase. Der Freitag wird sonnig, aber auch windig, ab Samstag etwas weniger Wind. Für Dienstag ist Niederschlag vorhergesagt.

Aprikose, Pfirsich, Nektarine: Blütenmonilia

Abhängig von Lage und Sorte Blühbeginn in Pfirsich bis abgehende Blüte in Aprikose. Bei Regen besteht Gefahr für Monilia-Infektionen. Vor den nächsten Niederschlägen wird eine Behandlung mit z.B. Belanty 1,0 l (LWF, max. 1,8 l / ha, max. 2x, Pfirsich und Aprikose), Luna Experience 0,2 l* (max. 1x in Aprikose, max. 2x in Pfirsich) oder Switch (0,3 kg, max. 2x, nur in Pfirsich) empfohlen.

Steinobst, Johannisbeere, Stachelbeere, Heidelbeere: Austriebsbehandlung

Spinnmilbe, Schildläuse: Für Befallslagen steht in den nächsten Tagen ein zweiter möglicher Termin für die Ölbehandlung bevor: Indikation Spinnmilbe, Nebenwirkung auf San José Schildlaus (Kirsche) und auf Napfschildlaus (sehr selten in Zwetschge / Mirabelle).

Bei Strauchbeeren können Napfschildläuse und SJS gut mit Ölpräparaten bekämpft werden.

Anwendungshinweise: Keine Ölbehandlung bei Frostgefahr in den Folgenächten. Keine Mischung von Öl- und Schwefelpräparaten. Einsatz vor der Blüte, hohe Wasseraufwandmenge und gegenläufig fahren - gute Benetzung wichtig.

Mittelwahl Steinobst: Para Sommer 15 l*, Promanal HP / Promanal Neu 10 l*.

Mittelwahl Strauchbeeren: Promanal HP 24 l / ha.

Steinobst: Pseudomonas / Valsa

Kombination Paraffinöl mit Cuprozin Progress (1,4 kg*, max. 3x).

Zwetschge, Pflaume, Mirabelle: Kleine Pflaumenlaus

Zwetschge frühe Lagen / frühe Sorten: Für Samstag Behandlung Kleine Pflaumenlaus mit Mospilan SG (0,125 kg*, max. 2x) einplanen. Die Mischung Mospilan, Kupfer und Öl ist möglich – Bienengefährlichkeit der Kombination beachten: B1 durch Kombination von 2 Insektiziden. Behandlung bevorzugt in den späten Vormittagsstunden, durch die anschließend ansteigenden Temperaturen wird die Wirkung verbessert. Als Alternative zu Mospilan SG kann Teppeki 0,07 kg* verwendet werden.

In Spätlagen wird die Bekämpfung der kleinen Pflaumenlaus bei der nächsten Erwärmung kurz vor Blühbeginn empfohlen.

Pflaumensägewespe: Zum Blühbeginn sollten zur Befallsüberwachung beleimte Weißtafeln, z.B. Rebell bianco (1-2 je Schlag in bekannten Befallslagen) aufgehängt werden.

Die Angaben ersetzen nicht die Gebrauchsanleitung, insbesondere sind die Anwendungsbestimmungen zu beachten. Alle Angaben entsprechen dem aktuellen Kenntnisstand der Verfasser. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit sowie eine Haftung für Irrtümer oder Nachteile, die sich aus den Empfehlungen ergeben könnten, wird nicht übernommen.



Rostmilben: In Befallslagen kann vor Blühbeginn eine Behandlung mit z.B. Kumulus WG 1,5 kg* erfolgen. Keine Mischung mit Ölpräparaten. Die Mischung Schwefel, Kupfer und Mospilan SG ist möglich.

Stachelbeere: Mehltau

In bereits ausgetriebenen Sorten mit letztjährigem Spätbefall wird zum Wochenende eine erste Behandlung mit Kumulus WG 4 kg empfohlen. Ist eine Schildlausbekämpfung notwendig, wird die Mischung Promanal HP plus Flint 0,2 kg* empfohlen.

Brombeere: Gallmilben, Rutenkrankheiten

Gegen die Brombeergallmilbe wird Kumulus WG 3,5 kg empfohlen in Kombination mit Kupfer zum Austrieb gegen Rutenkrankheiten und Brombeerrost: Cuprozin Progress 4l, max. 3x, VB.

Erdbeere im Tunnel: Blattläuse, Spinnmilben, Botrytis

Wurde kein Movento behandelt ist jetzt gegen Blattläuse kurz vor der Blüte der Einsatz von Teppeki 0,14 kg (B2) oder Mospilan SG (§22 für OGM-Mitglieder) 0,25 kg möglich.

Bestände auf Spinnmilbenbesatz an den älteren Blättern kontrollieren. Bei beginnendem Befall wird bevorzugt der Einsatz von Raubmilben empfohlen. Zur direkten Bekämpfung ist auch Ordoval 0,32 l (max. 1x, WZ 3 Tage) möglich.

Als vorbeugende Maßnahme gegen Botrytisinfektionen ist nun je nach Witterung über die Tore oder seitlich zu lüften, damit die Bestände abtrocknen können. Vliesauflage nur bei Nachtfrostgefahr (für morgen Früh sind bis zu -4 °C gemeldet), bei frostfreien Nächten Pflanzen aufgedeckt lassen.

Ab Blühbeginn sind dann zwei bis drei Fungizidbehandlungen einzuplanen. Erste Behandlung bei min. 10% offener Blüten, je nach Lage vorauss. Mitte-Ende nächster Woche. Mittel: Kenja 1,2 l oder Switch 1 kg.

Zulassung:

- Zulassungsverlängerung für Mospilan SG bis 28.02.25
- Zulassungsende von Coprantol Duo (Zulassungsnummer 008956-00) am 31.03.24, Abverkaufsfrist 30.09.24, Aufbrauch bis 30.09.2025. Eine Wiederezulassung (Nr. 028956-60) mit den bisherigen Obstbauindikationen ist bereits erfolgt.

Freilandschulungen zur Integrierten Obstproduktion, Termine 2024

Die Begehungen beginnen an den bekannten Standorten Ende März.

Die ersten Termine sind:

Donnerstag, 21.03., **17.00 Uhr** in Erlach und Ortenberg. Anfahrt zum Standort Ortenberg ist wegen Sperrung des Bahnübergangs nur über den Südring (Umleitungsstrecke ist ausgeschildert) möglich.

Freitag, 22.03.:

08:30 in Oberkirch-Zusenhofen, 10:30 in Oberkirch Tiergärtnerweg, 13:30 in Mösbach.

Alle Termine s. Übersicht auf der folgenden Seite.

Der nächste Warndienst erscheint je nach Vegetationsfortschritt.

Die Angaben ersetzen nicht die Gebrauchsanleitung, insbesondere sind die Anwendungsbestimmungen zu beachten. Alle Angaben entsprechen dem aktuellen Kenntnisstand der Verfasser. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit sowie eine Haftung für Irrtümer oder Nachteile, die sich aus den Empfehlungen ergeben könnten, wird nicht übernommen.



Termine Gruppenberatung „Integrierte Obstproduktion“ 2024

Donnerstag Abendtermine	
21.03. 17:00-18:30 Uhr, 11.04., 02.05. und 23.05. jeweils 18:00 – 19:30 Uhr	
Ortenberg	<i>Erlach</i>
In Ortenberg bei der Kirche (von Offenburg kommend) rechts abbiegen (Bruchstraße) ca. 1km gerade, nach Bahnübergang links (Schopf).	Von Erlach, Richtung Renchner Wald, Golfplatz, vor Aussiedlerhof (Schopf) rechts.

Freitag Termine tagsüber
22.03., 12.04., 03.05. und 24.05.

08:30 – 10:00 Uhr	Oberkirch-Zusenhofen An der Halle von M. Grimmig
10:30 – 12:00 Uhr	Oberkirch – Tiergärtnerweg Gegenüber der Halle von M. Bähr
13:30 – 15:00 Uhr	Mösbach Hinter der Halle von Obsthof F. Weber

IP-Online	ONLINE-Montag
	02.04. (Dienstag nach Ostern), 22.04., 13.05. und 10.06. Jeweils von 18 bis 19 Uhr über Webex Die Zugangslinks werden rechtzeitig im Warndienst bekanntgegeben.

Die Angaben ersetzen nicht die Gebrauchsanleitung, insbesondere sind die Anwendungsbestimmungen zu beachten. Alle Angaben entsprechen dem aktuellen Kenntnisstand der Verfasser. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit sowie eine Haftung für Irrtümer oder Nachteile, die sich aus den Empfehlungen ergeben könnten, wird nicht übernommen.

